

## Ehrenzeichen der deutschen Ärzteschaft

**Direktor Bruno Gerlach**, Geschäftsführer der Bezirksstelle Oldenburg der Ärztekammer Niedersachsen und der Kassenärztlichen



Foto: DÄ-N

Bruno Gerlach (rechts) erhält aus der Hand von Gustav Osterwald das Ehrenzeichen der deutschen Ärzteschaft

Vereinigung Niedersachsen, erhielt das vom Vorstand der Bundesärztekammer verliehene Ehrenzeichen der deutschen Ärzteschaft im Rahmen einer Feierstunde anlässlich seines 40. Jubiläums im Öffentlichen Dienst aus der Hand des Präsidenten der Ärztekammer Niedersachsen, Dr. Gustav Osterwald.

Mit dieser Auszeichnung wurde die fast zwanzigjährige Tätigkeit Bruno Gerlachs für die ärztlichen Körperschaften in Niedersachsen gewürdigt. BÄK/brü

## Wechsel

**Dipl.-Volkswirt Dr. rer. pol. Eckhardt Westphal** (38), seit 1976 Mitarbeiter beim Bundesverband der Ortskrankenkassen (BdO), zuletzt als Leiter der Abteilung „Vertragswesen, Krankenhauspflege, Arznei-, Heil- und Hilfsmittel“, Bonn-Bad Godesberg, wechselt zum 1. Februar 1987 als Verwaltungsleiter

zum Städtischen Krankenhaus Hildesheim GmbH (705 Planbetten).

Das Hildesheimer Städtische Krankenhaus wurde Anfang 1986 in eine selbständige GmbH umgewandelt. An dieser ist neben der Stadt Hildesheim die Sana Kliniken GmbH beteiligt, die von 22 Unternehmen der privaten Krankenversicherung getragen wird. Diese Gesellschaft ist im Aufsichtsrat des Hildesheimer Krankenhauses repräsentiert (Geschäftsführer von Sana: **Dr. Herbert Weissenböck**, München). EB

## Berufen

Das Bundesarbeitsministerium hat einen **Ärztlichen Beirat für Fragen der Krankenversicherung** berufen. Dieses Gremium soll die bereits seit längerem bestehenden ärztlichen Beiräte der Sektionen Rehabilitation/Rentenversicherung und Unfallversicherung ergänzen.

Dem Ärztlichen Beirat für die Krankenversicherung gehören an: **Prof. Dr. med. Friedrich Wilhelm Ahnefeld**, Ordinarius für Anästhesiologie an der Fakultät für Klinische Medizin der Universität Ulm; **Prof. Dr. med. Christoph Büchner**, Ordinarius für Innere Medizin und Kardiologie an der Medizinischen Fakultät der Universität Freiburg im Brsg.; Privatdozent **Dr. med. Martin Exner**, Gesundheitsamt Köln und Hygiene-Institut der Universität Bonn; **Prof. Dr. med. Gerd Friedmann**, Ordinarius und Direktor des Instituts für Klinische Radiologie an der Universität Köln; **Dr. med. Dietrich Gütemann**, niedergelassener Laborarzt aus Bonn; **Prof. Dr. med. Siegfried Häussler**, Lehrbeauftragter für Allgemeinmedizin an der Universität Ulm, Altbach bei Stuttgart; **Prof. Dr. med. Christian Herfarth**, Fakultät für Klinische Medizin I, Lehrstuhl für Chirurgie der Universität Heidelberg, und **Prof. Dr.**

**med. Dr. phil. Hermann Hoffmann**, Ärztlicher Direktor und Chefarzt am St.-Johannes-Hospital in Dortmund. EB

## Geburtstag

**Helmut Fischer**, Geschäftsführer der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg (KVH), vollendete am 10. November 1986 sein 60. Lebensjahr.

Bis 1968 war Fischer im Senatsdienst der Freien und Hansestadt Hamburg tätig, zuletzt als Leiter der Prüfgruppe für die landesunmittelbaren Sozialversicherungsträger. Danach trat er in die Dienste der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg und wurde dort mit der Leitung des Vertragsreferates betraut. 1978 wurde Helmut Fischer zum Geschäftsführer der



Helmut Fischer

Foto: privat

KVH berufen. Unter seiner Führung wurde die EDV in nahezu allen Arbeitsbereichen eingeführt.

Neben dieser Umstellung hatte Fischer maßgeblichen Anteil an den „Hamburger Modellen“, wie z. B. der Errichtung von onkologischen Schwerpunktpraxen, des onkologischen Beratungsdienstes der KVH, des Modellversuchs „Onkologie-Schwestern“ sowie der Notfallpraxen der KVH. Darüber hinaus wirkt Helmut Fischer in Ausschüssen der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) mit. EB